



ADO Properties S.A.: Verkauf von 5.000 Wohnimmobilien über Buchwert

- Erfolgreiche Veräußerung von ca. 5.000 Einheiten mit einer Prämie auf den Buchwert
- Infolge der Transaktion wird sich die Leerstandsquote von ADLER um 0,4 % verringern und die Durchschnittsmiete um 2 Cent/qm/Monat steigen
- Die Transaktion ist der nächste Schritt in der Strategie von ADLER, das Portfolio zu bereinigen und die Bilanz im Einklang mit ihrem fortlaufenden Schuldenabbau zu stärken
- Reduktion des Netto-LTV um 130 Basispunkte
- Der Abschluss wird für Ende des Jahres erwartet

Berlin, 18. September 2020 – Die Adler Real Estate AG (ADLER), eine ca. 95%ige Tochtergesellschaft der ADO Properties S.A. (ADO), hat heute mit einem bedeutenden internationalen Immobilieninvestor einen verbindlichen Kaufvertrag über die Veräußerung von 5.064 Wohn- und Gewerbeeinheiten mit einer Prämie auf den Buchwert (Stand 1. Halbjahr 2020) abgeschlossen, was die Widerstandsfähigkeit des deutschen Wohnimmobilienmarktes in einer Zeit erhöhter makroökonomischer Unsicherheit unter Beweis stellt. Die Objekte befinden sich vor allem in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Die Einheiten erwirtschaften Nettomieteinnahmen in Höhe von EUR 18,6 Millionen p.a. und haben eine Leerstandsrate von 12% bei einer Durchschnittsmiete von 5,46 EUR/qm/Monat.

Die Transaktion ist ein weiterer Schritt in der Strategie von ADO, das Portfolio zu straffen. Die Objekte befinden sich in 36 Städten, die nicht zu den 13 wichtigsten Städten gehören, und machen ca. 18% des Portfolios außerhalb der 13 wichtigsten Standorte aus. Im Zuge der Neuausrichtung seines Portfolios wird sich ADO mit dieser Transaktion aus 34 Städten zurückziehen. Der Verkauf wird sich positiv auf sämtliche Portfolio-KPIs auswirken, indem der Leerstand basierend auf den Ergebnissen von ADLER im ersten Halbjahr um 0,4 % sinken und die Durchschnittsmiete um 2 Cent/qm/Monat steigen wird.

Der Nettoerlös in Höhe von ca. EUR 237 Millionen, nach Schuldentilgung, Steuern und Gebühren, wird zur weiteren Stärkung der Bilanz im Einklang mit ADOs laufenden Verpflichtungen zum Schuldenabbau verwendet. Nach der Transaktion wird sich der Netto-LTV um ca. 130 Basispunkte auf 51,2% reduzieren, basierend auf ADOs Ergebnissen im ersten Halbjahr 2020. Das Management ist weiterhin entschlossen, den Verschuldungsgrad auf unter 50% zu reduzieren. Es wird erwartet, dass die Transaktion bis Ende 2020 abgeschlossen sein wird.

Kontakt

Investor Relations:

T +352 278 456 710

F +352 203 015 00
E ir@ado.properties

Media Relations:

Finsbury
Gordon Simpson
E Gordon.Simpson@finsbury.com
Ed Simpkins
E Edward.Simpkins@finsbury.com
T +44 207 251 3801

Hering Schuppener
Christian Falkowski
E cfalkowski@heringschuppener.com
T +49 69 92 18 74 64